

HAUSFARBE

Reinacrylatfarbe für hochwertige Fassadenbeschichtungen

- hoch wetterbeständig
- schlagregenfest
- fungizide/algizide Ausrüstung
- CO₂-bremsend
- hohes Deckvermögen
- hochelastisch, spannungsarm



Verbrauch
ca. 130 -
180 ml/m²
pro Anstrich

Anwendungsgebiete:

Holz (alt und neu), gestrichen mit Kunstharzlacken, Putz, Mauerwerk, Faserzement und Beton, alte Dispersions- und Silikatfarbenanstriche, Aluminium, verzinktes Stahlblech, rostschutzgrundierter Stahl, Hart-PVC, Polystyrol, ABS, GFK, PUR-Schäume und ähnliche Kunststoffe sowie bituminöse Untergründe. Durch sehr geringe CO₂-Durchlässigkeit von Reinacrylaten eignet sich Truna Hausfarbe besonders für den Betonschutz.

Eigenschaften:

Seidenmatt auf trocknende, vielseitig einsetzbare Universalfarbe auf Reinacrylat-Basis, für dünn-schichtige und strukturerhaltende Anstriche von Fassadenflächen, wetterbeständig nach VOB, Teil C, DIN 18363. Ausgezeichnete Verarbeitungseigenschaften, hohes Deckvermögen, sehr ergiebig, säure- und alkalibeständig, hochelastisch, spannungsarm und farbtone stabil.

Farbton:

weiß

Spez. Gewicht:

ca. 1,360 g/cm³

Einstufung nach DIN EN 13 300:

Wasserdampf Diffusionsdichte*: Klasse V 2
Wasseraufnahme (W-Wert)*: Klasse W 3
Glanzgrad*: seidenmatt

Gebindegröße:

1,0 l, 5,0 l und 12,5 l Gebinde

Abtönungen:

Über Truna Mix tönbar oder mit geeigneter Abtönpaste. Abtönfarben und Tönkonzentrate sind vor Verwendung auf Eignung zu prüfen. Höhere Zusätze verändern die spezifischen Eigenschaften.

Einstufung BSF 26:

Klasse A

Lagerung²:

Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet 12 Monate haltbar. Herstellungsdatum siehe Gebindeaufdruck.

Verbrauch¹:

Je nach Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 130-180 ml/m² pro Anstrich. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Produkt-Code:

Farben & Lacke: BSW 50

Deklaration Inhaltsstoffe:

Reinacrylatdispersion, Wasser, Titandioxid, Glimmer, Talkum, Additive, Konservierung BIT CIT MIT. (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt).

VOC Gehalt:

(Kat. A/d): 130 g/l VOC (2010) Der VOC-Anteil beträgt max. 130 g/l.

Entsorgung:

Eingetrocknete Reste können auch als Baustellenabfall nach Abfallschlüssel Nr. 17 07 01 oder im Hausmüll entsorgt werden. Flüssige Reste unter Berücksichtigung der behördlichen Abfallbeseitigungsvorschriften (Abfallschlüssel-Nr. 08 01 12) entsorgen.

* Kenndaten nach DIN EN 13300

[1] Die angegebenen Verbrauchswerte sind unverbindliche Richtwerte pro Arbeitsgang auf glattem Untergrund. Exakte Verbrauchswerte sind an dem zu beschichtenden Bauteil, unter Berücksichtigung aller Vorarbeiten, durch einen Probeanstrich zu ermitteln.

[2] Im ungeöffneten Originalgebinde lagerfähig. Nach Gebrauch gut verschließen.

[3] Bitte weitere Informationen unter Hinweise/Entsorgung beachten!

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer "Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Alle früher veröffentlichten technischen Werte in diesem Zusammenhang sind ungültig.

HAUSFARBE

Reinacrylatfarbe für hochwertige Fassadenbeschichtungen

- hoch wetterbeständig
- schlagregenfest
- fungizide/algizide Ausrüstung
- CO₂-bremsend
- hohes Deckvermögen
- hochelastisch, spannungsarm



Verbrauch
ca. 130 -
180 ml/m²
pro Anstrich

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung:

Die Untergründe müssen rissfrei, fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Salzen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinter- sowie Mehlkornschichten und sonstigen trennenden Substanzen, frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, das Technische Merkblatt und die entsprechenden BFS-Merkblätter, jeweils in der neuesten Fassung, beachten! Vor Beschichtungsausführung ist die Eignung Material/Untergrund durch einen Probeanstrich zu prüfen. In Zweifelsfällen Fachberatung anfordern.

Holz: Bei rohem Holz muss mit geeignetem Imprägniergrund (Bläueschutz) grundiert werden. Zur Isolierung und Absperrung von Holzinhaltstoffen, die zu Verfärbungen neigen, muss vor der Beschichtung mit weißen oder sehr hellen Farbtönen eine Grundbeschichtung mit Truna Aqua Haft- und Sperrgrund aufgebracht werden.

Neuputze: Neuputze, je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen, mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen. Mineralische Leichtputze und Kalkputze CS I > 1,0 N/mm² (P Ic) mind. 4 Wochen unbehandelt trocknen lassen.

stark saugende Untergründe: Saugende Untergründe mit Wasser gut annässen und mattheucht abtrocknen lassen. Bei der Verarbeitung auf festen, tragfähigen, saugenden Untergründen, wo nicht angefeuchtet werden kann, muss dem 1. Anstrich ca. 10 % Wasser zugegeben werden. In besonderen Ausnahmefällen ist statt Annässen ein Grundanstrich mit Truna Profi Tiefgrund AF notwendig. In jedem Fall ist eine Testfläche mit anschließender Haftfestigkeitsprüfung anzulegen.

Verarbeitung:

Truna Hausfarbe nicht bei Temperaturen unter 5 °C, um oder unter dem Taupunkt verarbeiten, die Temperaturen dürfen auch während der gesamten Trockenphase nicht unter die Grenzwerte sinken. Bitte beachten Sie bei den Arbeiten das BFS-Merkblatt Nr. 6 „Beschichtungen auf Bauteilen aus Aluminium“ (gilt für alle Metall-Untergründe). Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen, extrem hoher Luftfeuchtigkeit (Nebelnässe) oder starkem Wind verarbeiten. Nicht unter +5 °C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Ggf. Netzplane am Gerüst anbringen. Vorsicht bei Gefahr von Nachfrost.

Zwischenbeschichtung: Bei kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen, ggf. eine zusätzliche Zwischenbeschichtung auftragen.

Endbeschichtung: Eine satte, gleichmäßige Beschichtung unverdünnt auftragen.

Trockenzeit:

Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach einigen Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Durchgetrocknet und belastbar nach ca. 3 Tagen. Bei kühler, feuchter Witterung und höheren Schichtdicken entsprechend längere Trockenzeit einhalten.

Reinigung der Werkzeuge:

Werkzeuge in den Arbeitspausen im Material oder unter Wasser aufbewahren. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen, evtl. unter Gebrauch von Spülmitteln.

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer "Allgemeinen Geschäftsbedingungen". Alle früher veröffentlichten technischen Werte in diesem Zusammenhang sind ungültig.

HAUSFARBE

Reinacrylatfarbe für hochwertige Fassadenbeschichtungen

- hoch wetterbeständig
- schlagregenfest
- fungizide/algizide Ausrüstung
- CO₂-bremsend
- hohes Deckvermögen
- hochelastisch, spannungsarm



Verbrauch
ca. 130 -
180 ml/m²
pro Anstrich

Besonders zu beachten:

Die Ausführung der Arbeiten ist unter Beachtung der aktuellsten Regelwerke sowie der entsprechenden aktuellsten Technischen Merkblätter durchzuführen. Durch Abtönung sind Abweichungen in den technischen Kenndaten möglich. Bei Airless-Spritzauftrag Material gut aufrühren und durchsieben. Abzeichnungen durch Ausbesserungen in den Flächen hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt Nr. 25). Nach der Verarbeitung können bei frühzeitiger Feuchtebelastung (Tau, Nebel oder Regen) Netzmittel / Emulgatoren aus der Beschichtung gelöst werden. Dies kann zu Ablaufspuren führen, die sich je nach Farbtonintensität unterschiedlich stark abzeichnen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel werden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig entfernt. Sichtbare Ablaufspuren in Bereichen, die nicht beregnet werden, müssen zeitnah abgewaschen werden. Insbesondere bei Dach-untersichten ist so zu verfahren, da die Emulgatoren nach längerer Trocknungsphase nur sehr schwer entfernbar sind. Enthält Biozide als Filmschutzmittel: 2-Octyl-2H-Isothiazol-3-On, Terbutryn, Zinkpyrithion.

Besondere Hinweise:

Achtung: Enthält Biozide als Topfkonservierer: 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on; 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on ; Gemisch aus: 5-Chlor-2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on + 2-Methyl-2H-Isothiazol-3-on (3:1). Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Inhalt/Behälter gemäß den lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen. Enthält Biozide als Filmschutzmittel: 2-Octyl-2H-Isothiazol-3-on, Terbutryn, Zinkpyrithion.

Technische Beratung:

Grundsätzlich können in dieser technischen Information nicht alle Untergründe und anstrichtechnische Probleme aufgeführt werden. Sollten sich weitere technische Fragen ergeben, so holen sie bitte eine technische Beratung ein.

Bitte beachten:

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

UFI: TURY-K5EF-370D-CF8U